



gewobau
Rüsselsheim

Hallo Nachbar

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

*Die gewobau wünscht allen Mieterinnen
und Mietern frohe Feiertage und einen
guten Start ins neue Jahr.*



Aktuell

Modernisierungsplanung 2015
Seite 4

Schwerpunkt

Änderungen für das neue Jahr
Neue EU-Kennzeichnungsregeln für Lebensmittel
Seite 6/7

News & Infos

Tipps für die kalte Jahreszeit
Seite 8



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

Die gewobau-Mitarbeiter Oliver Sum, Sonja Vogler
und Housnia Amraoui im weihnachtlich geschmückten
Kundencenter der Geschäftsstelle.

Foto: gewobau

Ab Seite 14

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister



Die erste farbige Din A4-Ausgabe des Hallo Nachbar erschien im Herbst des Jahres 2003.

Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar online erhalten möchten, registrieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.gewobau-online.de unter „Newsletter“.



Torsten Regenstein
Geschäftsführer

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

mit der Winterausgabe unseres Kundenmagazins „HALLO NACHBAR“ halten Sie nun die 200. Ausgabe in Händen. Dies ist im Jubiläumsjahr „60 Jahre gewobau“ noch ein weiteres Jubiläum und markiert zugleich auch einen wichtigen Bereich der Kundenbindung und des Kundendialogs der gewobau. Die erste Ausgabe von „HALLO NACHBAR“ erschien noch als Din A5 Heftchen, vorwiegend einfarbig gehalten im Jahr 1987 und war einige Jahre als monatliches Infoheft für unsere Mieter konzipiert. Inzwischen hat sich der HALLO NACHBAR zu einem umfangreichen, farbigen Kundenmagazin weiterentwickelt, das nicht nur wichtige und interessante Neuigkeiten, Beiträge und Tipps rund ums Wohnen enthält, sondern auch über Veranstaltungen in der Stadt, günstige Reiseangebote des Vereins „wohnen & leben“ und die Aktivitäten unserer kommunalen Partner informiert.

Seit Herbst 2003 erscheint das Magazin mit 20 Seiten im Din A4 Format viermal im Jahr für alle Mieter/-innen der gewobau. Zu besonderen Anlässen, etwa dem Umzug in die neue Geschäftsstelle im Sommer letzten Jahres, den Jubiläen von Stadtwerken und Betriebshöfen im Sommer dieses Jahres oder zum Jubiläum „60 Jahre gewobau“ im Herbst erschien das Kundenmagazin sogar stadtweit in ganz Rüsselsheim und informierte alle Bürgerinnen und Bürger in der Stadt, wie attraktiv und günstig man bei der gewobau wohnen kann.

Damit nicht genug, wollen wir mit dem Einzug moderner Medien mit der Zeit gehen. Deshalb bieten wir das Kundenmagazin allen Interessierten auch online an. Wer die Onlineversion „HALLO NACHBAR kompakt“ abonnieren möchte, kann sich ganz einfach auf der Website unter dem Menüpunkt „Newsletter“ anmelden.

Zusammen mit der Druckausgabe und weiteren Onlineangeboten möchte die gewobau nicht nur im bewährten Format ihre Mieterinnen/Mieter informieren, sondern auch die neuen Medien sinnvoll nutzen. Dazu gehört auch, dass Sie unter dem „Rückrufservice“ direkt auf unserer Startseite im Internet zu Ihrem Anliegen von der Hausordnung bis hin zur Müllentsorgung einen Rückrufwunsch senden oder Ihre Reparaturmeldung unter „Kontakt / Reparaturmeldung“ mit einem Online-Formular an unsere Reparaturmeldestelle weiterleiten können. Schnell und unbürokratisch. Probieren Sie es einmal aus.

Im neuen Jahr werden auf unserer Internetseite weitere Serviceangebote ergänzt. Auch darüber werden wir dann wieder im HALLO NACHBAR berichten. Wir bleiben also, wenn Sie wollen, gerne miteinander in Kontakt. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der 200. Ausgabe von HALLO NACHBAR und verspreche Ihnen, auch die 201. Ausgabe im neuen Jahr 2015 wird wieder interessante Beiträge der gewobau und ihrer Kooperationspartner bereithalten.

Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen erholsame Feiertage sowie Gesundheit, Glück und Wohlergehen für das neue Jahr 2015.

Torsten Regenstein

Die Themen in dieser Ausgabe:



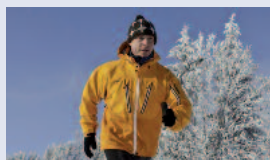
Aktuell

Modernisierungsplanung 2015 Seite 4
Seniorenwohnanlage Faulbruchstraße modernisiert Seite 5



Schwerpunkt

Änderungen / Neuerungen für 2015 Seite 6/7
Neue EU-Kennzeichnungsregeln für Lebensmittel



News & Infos

Tipps für die kalte Jahreszeit:
So kommen Sie gut über den Winter Seite 8



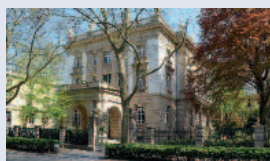
Veranstaltungen

Auszug aus dem Rüsselsheimer
Theaterkalender Winter 2014/15 Seite 9



gewobau Intern

Verabschiedung, Dienstjubiläum,
Mitarbeiter retten Leben Seite 10



Serie: Straßennamen in Rüsselsheim Seite 11
Reisen mit wohnen & leben e.V. Seite 12
Kinderseite: Backrezept „Winterzauber“ Seite 13



Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der
kommunalen Dienstleister ab Seite 14

Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstern
Redaktion: Petra Löhr, Beate Feindel
Konzeption und Design: www.pi-design.de
Druck: Chmielorz, Wiesbaden
Auflage: 7.000
Stand: Dezember 2014
Unser Dank geht an Korrektorin Beate Feindel

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:
Eigenbetrieb Kultur 123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim
Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim

Diese Ausgabe von Hallo Nachbar entstand mit Unterstützung von Marvin König
(Auszubildender 1. Lehrjahr)

gewobau Aktuell

Modernisierungsmaßnahmen 2014 weitgehend fertig gestellt

Modernisierungsplanung für das kommende Jahr

Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche Großmodernisierungen an gewobau-Wohngebäuden durchgeführt. So wurde das Wohngebäude Hessenring 5-9 vollständig vom Dach, über Fassade bis zur Kellerdecke gedämmt und die Bäder, das Heizungssystem und die Balkone erneuert. Die Wohnanlage Holbeinstraße 9-17 erhielt eine Sammelheizung inklusive zentraler Warmwasserbereitung mit solarthermischer Unterstützung. Außerdem wurden dort die Bäder modernisiert und die Elektroinstallationen teilweise erneuert. Am Gebäudeteil 15-17 wurde die Fassadendämmung vervollständigt. Auch die Seniorenwohnanlage in der Faulbruchstr. 31-35 (siehe auch S. 5) sowie die Wohnanlage in der Fürther Straße 24-26/ Bensheimer Str. 95 in Königstädten wurden energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Eine ganz besondere Modernisierung erfolgte in Bauschheim im Chattenring 31. Hier wurde nachträglich ein verglaster Aufzug eingebaut, den die Mieterinnen und Mieter seit April nutzen können.

Für das nächste Jahr 2015 plant die gewobau weitere umfangreiche Modernisierungsmaß-

nahmen: in der Moritz-von-Schwind-Str. 1 - 5 mit kompletter Wärmedämmung, dem Einbau neuer Fenster, Sanierung der Balkone und Erneuerung der Bäder. Am Gebäude Lucas-Cranach-Straße 43-47 wird die gewobau im Wärmedämmverbundsystem dämmen, Dach und Fenster erneuern und die Bäder sanieren. Hier werden auch die Loggien zurückgebaut und die Wohnungen erhalten neue Vorstellbalkone. Das Wohngebäude Brandenburger Straße 2-4 erhält eine neue Sammelheizung und neue Bäder, wird voll wärmegeklämt und mit neuen Vorstellbalkonen ausgestattet. Mit der Wohnanlage Fürther Straße 20-22 / Bensheimer Straße 93 wird die Vollmodernisierung und Neugestaltung der Wohngebäude im Quartier den letzten Bauabschnitt erreichen. Schließlich ist auch die Vollmodernisierung der Wohngebäude in der Lenbachstr. 86-88 vorgesehen. In der Faulbruchstr. 31-35 werden nach der in diesem Jahr fertig gestellten energetischen Modernisierung im nächsten Jahr die Außenanlagen neu gestaltet sowie Arbeiten an den Loggien vorgenommen. Das Wohngebäude Chattenring 33 erhält ebenfalls einen Aufzug.

Neue Vorstellbalkone am Wohngebäude in der Holbeinstr. 9-13 sind in der Fertigstellung (Bild 1)

Die Wohnanlage in der Fürther Str. 24-26 / Bensheimer Str. 95 in Königstädten wurden energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Zudem wurde das Wohnumfeld neu gestaltet (Bild 2)

Mit Hilfe der neuen Aufzugesanlage ist das Wohngebäude im Chattenring 31 in Bauschheim nunmehr barrierefrei (Bild 3)



Modernisierungsmaßnahme Seniorenwohnanlage

SWA in der Faulbruchstraße mit neuem Gesicht



Die Seniorenwohnanlage in der Faulbruchstraße wurde von Grund auf modernisiert

In diesem Jahr modernisierte die gewobau die innenstadtnahe Seniorenwohnanlage Faulbruchstr. 31-35. Die Wohnanlage mit 1-2 Zimmer-Appartements für Senioren wurde vor 33 Jahren auf dem Gelände des früheren so genannten „Engelhardtshof“ gebaut und gilt als eine der beliebtesten Wohnanlagen für die ältere Generation. Seit Mai wurden die Gebäude komplett mit Kellerdecken und Speicherböden wärmegeklämt. Die Steildächer wurden neu eingedeckt, der Flachdachbau mit dem Einbau neuer Lichtkuppeln versehen. Außerdem wurden Fenster mit Aufsatzrollläden und neuen Fensterbänken eingebaut. Auch die Balkone wurden mit neuen milchglasgefüllten Geländern saniert. Zudem erhielten alle Wohnzimmer elektrische Rollläden. Besonders attraktiv ist nun die Außenansicht der gesamten Gebäudeanlage.

Sie wurde nämlich auch optisch völlig neu gestaltet und erhält jetzt mit einem Farbenspiel aus kräftig-roter und weißer Farbe eine neue Gliederung. „Damit setzt die Seniorenwohnanlage Faulbruchstraße im Quartier einen neuen Gestaltungsakzent“, betont der zuständige Leiter der Technischen Abteilung Service, Wolfgang Leitzbach.

Die Seniorenwohnanlage war bisher nicht mit Breitbandkabelversorgung für den Fernsehempfang ausgestattet. Nun erhalten die Seniorenwohnungen für die in naher Zukunft anstehende Glasfasererschließung im Stadtteil schon die entsprechenden Vorrichtungen. Wenn die Glasfaser von den Stadtwerken in diesem Bereich verlegt wird, sind die Senioren mit der neuesten Technik für Fernsehen, Telefonie und Internet ausgestattet.

„Alle Sanierungsmaßnahmen verliefen im Zeitplan. Für die Gesamtmaßnahme werden wir nach interner Kostenschätzung ca. 1,15 Mio. Euro aufwenden. Mit der Gestaltung der Außenanlagen schließen wir das Projekt dann im Frühjahr des nächsten Jahres 2015 ab“.

Andrea Martinovic
zuständige Bauleiterin
Diplom-Ingenieurin



Dieser Ausgabe des Hallo Nachbar liegt der Rüsselsheimer Abfallkalender 2015 für Mieter der gewobau bei. Im Abfallkalender finden Sie die aktuellen Abfuhrtermine für alle Abfallbehälter und die Gelben Säcke auf einen Blick. Auf der Rückseite finden Sie viele weitere wichtige Infos und Kontaktdaten. Wir bitten um freundliche Beachtung.

gewobau Schwerpunkt

Die gewobau informiert

Änderungen und Neuerungen im Jahr 2015

Alljährlich stehen zum Jahreswechsel wieder eine Reihe von Neuerungen und Änderungen, sei es im Gesundheitswesen und in verschiedenen rechtlichen Bereichen an. Wir haben bei der Verbraucherzentrale Hessen, der Stadtverwaltung Rüsselsheim, Krankenkassen und Personalfachleuten nachgefragt:

Elektronische Gesundheitskarte

Ab 1. Januar 2015 gilt in Arzt- und Zahnarztpraxen und beim Therapeuten nur noch die elektronische Gesundheitskarte eGK. Die bisherige Chipkarte, die Krankenversicherungskarte ohne Lichtbild, ist dann nicht mehr gültig. Die Praxen nehmen sie dann nicht mehr zum Einlesen an. Wer im neuen Jahr noch keine neue elektronische Gesundheitskarte besitzt, kann diese oder einen sonstigen Versicherungsnachweis seiner Krankenkasse noch 10 Tage später nachreichen. Ohne die neue eGK kann der Arzt/Therapeut private Vergütung verlangen. Wer seine neue Karte bis Ende des Quartals einreicht, erhält das Geld für die Vergütung des Arztes oder Therapeuten zurück.

Flexiblere Elternzeit für Familien

Mit der Einführung des so genannten „Elterngeld Plus“ ab Sommer nächsten Jahres wird es für Eltern einfacher, Elterngeldbezug und Teilzeitarbeit zu kombinieren. Dies bedeutet, dass Eltern während der Elternzeit weiter in Teilzeit arbeiten können und dafür mit der doppelten



Vermieter muss Mieter den Einzug bestätigen

Ab November 2015 kommt die Meldebescheinigung für ein- und ausziehende Mieter wieder. Sie wurde vor zehn Jahren abgeschafft. Dies bedeutet, dass Vermieter, wie z.B. auch die gewobau Rüsselsheim, künftig bei der An- und Abmeldung des Mieters wieder beim Einwohnermeldeamt mitwirken und dem Mieter den Ein- oder Auszug innerhalb von zwei Wochen schriftlich oder elektronisch bestätigen müssen. Die Bestätigung muss Namen und Anschrift des Vermieters, die Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum, die Anschrift der Wohnung sowie die Namen der meldepflichtigen Personen enthalten. Damit sollen künftig die so genannten Scheinanmeldungen, also die Anmeldung für eine bestimmte Wohnung, ohne dass der Vermieter hiervon etwas erfahre, erschwert werden.

Die neue elektronische Gesundheitskarte eGK löst die alte Chipkarte ab und ist Standard ab 2015

Neues Melderecht gilt ab November 2015

Das neue Melderechtsgesetz, das ab 1. Nov. nächsten Jahres gilt, soll das Melderecht in Deutschland vereinheitlichen. So wird durch Standardisierungen im IT Bereich die Verwaltung der Meldedaten in den Melderegistern entscheidend vereinfacht. „Ziel ist es hierdurch, den Aufwand für die BürgerInnen z.B. bei einer Ummeldung, zu minimieren. Verschiedene Leistungen sind zukünftig auch online abrufbar, so dass ein persönliches Erscheinen in der Meldebehörde entfällt“, erklärt Thomas Heß, Fachbereichsleiter für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung der Stadt Rüsselsheim. Auskünfte zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels sind künftig nur noch dann zulässig, wenn die betroffene Person einer Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke zugestimmt habe. Dies stärkt das Recht auf informationelle Selbstbestimmung bei der Melderegisterauskunft, betont Heß. Weiterhin unterliegen zukünftig die Daten aus einfachen Melderegisterauskünften für gewerbliche Zwecke einer so genannten bereichsspezifischen Zweckbindung: Dies bedeutet, der Empfänger darf sie nur für die Zwecke verwenden, zu denen sie ihm übermittelt wurden. Weitere Neuerung ist, dass die Meldepflicht in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen abgeschafft und die Hotelmeldepflicht vereinfacht wird, heißt es aus dem Meldeamt.

Bezugsdauer von Elterngeld unterstützt werden. Das Elterngeld plus ist nur halb so hoch wie das bisherige Elterngeld. Es gilt aber doppelt so lange. Bis zu 28 Monate können beantragt werden, bisher waren nur 14 Monate möglich. Eltern können sich also für das bisherige 14monatige Elterngeld entscheiden oder für die längere Variante Elterngeld plus. Beides ist zukünftig möglich. Außerdem wird die Übertragung der Elternzeit auf spätere Zeiträume verbessert, zum Beispiel um auch ältere Kinder besser zeitlich betreuen zu können. Die Neuregelungen können von Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren werden, in Anspruch genommen werden.

Pflegeversicherung: Bessere Leistungen

Das neue Pflegeverstärkungsgesetz bietet ab Jan. 2015 in zwei Stufen (die zweite folgt 2017) deutliche Verbesserungen in der pflegerischen Versorgung. Z.B. werden Unterstützungsleistungen wie Kurzzeit-, Verhinderungs-, Tages- und Nachtpflege ausgebaut und sind dann



besser miteinander kombinierbar. Menschen in der Pflegestufe 0 erhalten erstmals Anspruch auf Tages-, Nacht- und Kurzpflge. Außerdem werden neue zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen eingeführt, wie Hilfe im Haushalt oder Alltagsbegleiter und ehrenamtliche Helfer. Auch die Zuschüsse zu Umbaumaßnahmen steigen. Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrer Kranken- oder Pflegekasse.

Verbraucherzentrale Hessen

Mehr Klarheit beim Kauf von Lebensmitteln?

Die Verbraucherzentrale Hessen begutachtet die seit dem 13.12.14 geltenden EU-Kennzeichnungsregeln für Lebensmittel:

Darf ich trotz Weizenallergie beim Roggenbrötchen in der Bäckerei zugreifen? Wieviel Salz steckt in der Fertigpizza? Woher stammt das Tiefkühlhähnchen? Seit dem 13.12.2014 bringt die Lebensmittelinformationsverordnung europaweit einige Verbesserungen für Verbraucher, wie erweiterte Herkunfts- und Nährwertangaben, Allergeninformationen oder Imitatkennzeichnung. Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Allergene

Allergiker können die 14 häufigsten allergen wirkenden Zutaten, wie Soja, Milch oder Nüsse in der Zutatenliste verpackter Lebensmittel leichter erkennen. Die Schrift muss nun hervorgehoben oder mit einer anderen Farbe unterlegt sein. Auch bei loser Ware etwa in Bäckereien oder im Restaurant muss über Allergene informiert werden. Wie dies genau zu geschehen hat, legen die Mitgliedsstaaten fest. In Deutschland steht diese Regelung noch aus.

Mindestschriftgröße

Erstmals gibt es eine konkrete Mindestschriftgröße für die Pflichtangaben auf den Etiketten. Leider liegt diese deutlich unter der von den Verbraucherverbänden vorgeschlagenen Schrifthöhe.

Imitate

Setzt ein Hersteller Lebensmittelimitate wie „Analogkäse“ ein, muss er zukünftig in unmittelbarer Nähe des Produktnamens angeben, welchen Ersatzstoff er verwendet hat. Da das Wort „Imitat“ aber nicht auf dem Etikett stehen muss, wird es Verbrauchern jedoch nach



wie vor schwer gemacht, Imitate auf einen Blick zu erkennen. Bei „Klebefleisch“ muss der Hinweis „aus Fleischstücken zusammengesetzt“ erfolgen, wenn der Eindruck erweckt wird, es handle sich um ein gewachsenes Stück Fleisch.

Einfrierdatum

Für Fleisch, Fischerzeugnisse und unverarbeitete Fischerzeugnisse ist das Einfrierdatum verpflichtend anzugeben. Wurde das Produkt mehrmals eingefroren, muss das Datum des ersten Einfrierens vermerkt sein.



Ein Fortschritt in Sachen Transparenz – besonders beim Kauf von unverarbeitetem Tiefkühlfisch: Bislang erfuhren Verbraucher nämlich nur das Datum des letzten Einfrierens. Das kann mehrere Jahre nach dem Fangdatum liegen. Bei verarbeiteter Ware wie Fischstäbchen oder anderen Tiefkühlprodukten darf der Hinweis allerdings weiterhin fehlen.

Fernabsatz

Für verpackte Lebensmittel, die per Fernabsatz telefonisch, im Web oder im Versandhandel vertrieben werden, gelten künftig dieselben Informationspflichten wie für den Verkauf in Geschäften. Diese müssen schon vor Abschluss des Kaufvertrags verfügbar sein. Die Angabe des Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatums ist erst bei Lieferung verpflichtend.

Herkunftsangabe für Fleischsorten

Ab 1. April 2015 wird die Herkunftsangabe für Rindfleisch auf weitere Tierarten erweitert: Die Verbraucher erfahren dann bei verpacktem frischem, einschließlich tiefgefrorenem Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Geflügelfleisch zumindest wo die Tiere aufgezogen und geschlachtet wurden. Für Hackfleisch reicht allerdings schon eine vereinfachte Angabe wie „aufgezogen und geschlachtet in der EU“.



Verbraucherzentrale Hessen e.V. Beratungsstelle Rüsselsheim

Marktstr. 29 / Eingang Weisenauer Straße, 65428 Rüsselsheim
Tel. 06142 63268
Fax 06142 12764
ruesselsheim@verbraucher.de
www.verbraucher.de
Leitende Beraterin: Sabine Roth

Verbraucherberatung

Mo 9-16 Uhr, Di 9-16 Uhr,
Mi 12-18 Uhr, Fr 9-13 Uhr
Do geschlossen

Für umfangreiche Beratungen bitte Termine vereinbaren. Die Beratungskosten betragen, je nach Aufwand bzw. öffentlicher Förderung, zwischen 7,50 € (Kurzberatung, Energieeinsparberatung) und 20 € pro angefangener Viertelstunde (individuelle Beratung mit Prüfung von Unterlagen). Terminvereinbarungen unter Telefon 069 - 972010-900 Mo-Do 10-16 Uhr u. Fr 10-15 Uhr

Kostenlose Schuldner- und Insolvenzberatung für Bürger aus dem Kreis Groß-Gerau

Tel. 06142 966133
Fax 06142 12764
schuldnerberatung-ruesselsheim@verbraucher.de

Telefonische Schuldnerberatung und Terminvereinbarung
Mo 9-12 Uhr, Do 9-12 Uhr

Offene Sprechstunde für Schuldnerberatung Do 15-18 Uhr

Energieeinsparberatung gibt es auch in unseren Energieberatungsstützpunkten

Adressen: www.verbraucher.de
Termine: Tel. 069 - 972010-900 oder 0800-809802400 (kostenlos)

News & Info

Tipps für die kalte Jahreszeit

So kommen Sie gut über den Winter



Externe Winterdienste für die einzelnen Bezirke:

Für den Team-Bezirk 1 (südliches und nördliches Berliner Viertel) ist ab diesem Winter nun die **Fa. Interclean GmbH**, Wilhelminenstr. 33, 65428 Rüsselsheim, zuständig. Tel. 06142-7099035

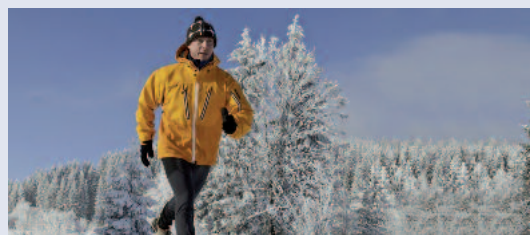
Die **Fa. EKO** (Am Graben 3, 60529 Frankfurt am Main) ist für den Team-Bezirk 2 (Haßloch-Nord, Bauschheim, Königstädten und Böllensee-Siedlung) eingeteilt. Tel. 069-35101633

Für den Team-Bezirk 3 (Dicker Busch gesamt) ist der Hausmeisterdienst **Hareka** - Zuwegung Gebäude, Robert-Bunsen-Str. 33, 65428 Rüsselsheim im Einsatz. Tel. 06142-798153

Kürzere Tage, Kälte und Nässe und oftmals trübere Stimmung setzt unseren Körper besonderen Belastungen aus. Bakterien und Viren machen sich breit. Es gibt einfache Tipps, die das Risiko deutlich verringern helfen.

Stärkung des Abwehrsystems

Eine regelmäßige und ausgewogene Ernährung, ausreichend Schlaf und Ruhephasen sowie eine lebensbejahende Grundhaltung und Vermeidung von Überlastung sind wichtig, damit die körpereigene Abwehr funktioniert. Wer ständig Stress und Sorgen hat, ist anfälliger für Krankheiten. Ebenso wichtig ist in diesem Zusammenhang auch das Licht, um Vitamin D und Stimmungshormone auszuscheiden sowie ausreichend Bewegung an der frischen Luft, um die Abwehrzellen des Immunsystems auf Trapp zu halten.



Die oft extremen Temperaturunterschiede zwischen drinnen und draußen verlangen dem Körper eine große Anpassungsleistung ab. Diese stressen das Herz-Kreislauf-System, die Blutgefäße und das Immunsystem. Daher ist besondere Vorsicht geboten. Externe Infektionsquellen sollten gemieden werden. Überall wo sich viele Menschen aufhalten, ist die Gelegenheit für Erreger groß, sich auf viele Menschen gleichzeitig auszubreiten. Daher ist es wichtig, sich mehrmals täglich gründlich die Hände zu waschen. Kalte Füße möglichst vermeiden, denn hierbei verengen sich die Blutgefäße, ein natürlicher Vorgang, damit nicht noch mehr Wärme verloren geht. Damit einher geht auch die schlechtere Durchblutung des Nasen-Rachen-Raumes und Verminderung der Abwehrkraft.

Nahrungsmittel, die viel Vitamin A,B,D und E enthalten sowie Spurenelemente wie Zink, sollten besonders in der kalten Jahreszeit auf dem Speiseplan stehen. Sie unterstützen das Immunsystem. Besonders reich an Vitamin C ist der Kohl, der bereits bei unseren Groß-

eltern und Urgroßeltern als besonders gesundes Lebensmittel galt. Es gibt eine Vielzahl von Kohlarten, echte Winterkohlarten sind der Grünkohl und der Rosenkohl.



Auch auf ausreichendes Trinken ist im Winter zu achten, mindestens 1 bis 2 Liter pro Tag, z.B. Tee, damit die Schleimhäute bei trockener Heizungsluft feucht bleiben.

Richtige Luftfeuchtigkeit / gutes Raumklima

In der kalten Jahreszeit möchte man es kuschelig warm haben, insbesondere zu Hause. Dabei sollte man darauf achten, die Räume nicht zu überheizen und auf richtiges Lüften zu achten. Als angenehm werden dabei eine Raumtemperatur von 18-22 Grad Celsius und eine Luftfeuchtigkeit zwischen 40-50% empfohlen. Dauerlüften durch Kippfenster sollte vermieden werden, deshalb die Fenster mehrmals täglich maximal 5 - 10 Minuten weit öffnen (Stoßlüftung). Ökonomisch und günstig ist Lüften je nach Außentemperatur etwa 3-4 mal täglich zwischen 2-7 Minuten.



Generell sollte in Bad und Küche, wo oft Feuchtigkeit entsteht, diese bei jeder Jahreszeit durch das ganz geöffnete Fenster abgeführt werden. Auch im Schlafzimmer sollte mehrmals täglich kurz gelüftet werden, da Textilien und Möbel auch Wasser aufnehmen. Ein bewusstes Heizen und Lüften sorgt für ein gesundes Raumklima und senkt zudem den Energieverbrauch.

Weitere Infos und Tipps zum Thema Heizen und Lüften finden Sie unter:

www.gewobau-online.de/mieterinfos/heizen-und-lueften

Veranstaltungen

Theater Rüsselsheim

Programm Winter 2015

Donnerstag, 08.01.2015, 20:00 Uhr

**Neujahrskonzert 2015 -
Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden**
Konzert, Großes Haus

Sonntag, 11.01.2015, 20:00 Uhr

Seide
Musikalische Lesung, Großes Haus

Dienstag, 13.01.2015, 20:00 Uhr

**The Spirit of Ireland
Irish Dance & Live-Music**
Tanz-Show, Großes Haus

Donnerstag, 15.01.2015, 20:00 Uhr

Bodo Bach: "Auf der Überholspur"
Comedy, Großes Haus

Freitag, 16.01.2015, 20:00 Uhr

Maske in blau - Operette von Fred Raymond
Operette, Großes Haus

Mittwoch, 21.01.2015, 20:00 Uhr

Das Phantom der Oper
Musical, Großes Haus

Freitag, 23.01.2015, 20:00 Uhr

**Marshall & Alexander
WELTHITS 2 - Die Reise geht weiter**
Konzert, Großes Haus

Sonntag, 25.01.2015, 15:00 Uhr

**Das doppelte Lottchen,
Atze Musiktheater Berlin**
Theater für Kinder, Großes Haus

Donnerstag, 29.01.2015, 20:00 Uhr

TAO - Die Kunst des Trommelns
Großes Haus



Samstag, 31.01.2015, 20:00 Uhr

**The Blues Brothers - A Tribute
Musical nach John Landis' Kultfilm**
Großes Haus

Mittwoch, 04.02.2015, 20:00 Uhr

Donnerstag, 05.02.2015, 20:00 Uhr

Freitag, 06.02.2015, 20:00 Uhr
**Junges Ensemble meets sechzig90:
HOFFNUNG**

Schauspiel, Hinterbühne

Samstag, 07.02.2015, 20:00 Uhr

**The Great Dance of Argentina
"VIDA" - Ein Fest der Sinne**
Tanz-Show, Großes Haus

Sonntag, 08.02.2015, 11:00 Uhr

**Klassik für Kids:
"Viele Saiten und doch kein Klavier"**
Anne-Sophie Bertrand, Konzert für Kinder

Sonntag, 08.02.2015, 15:00

Opernstudio Prof. Thomas Heyer
Foyer

Dienstag, 10.02.2015, 20:00 Uhr

Carmen à trois: Opéra comique von G. Bizet
Oper, Großes Haus

Samstag, 21.02.2015, 20:00 Uhr

Hubbard Street 2
Moderner Tanz, Großes Haus

Montag, 23.02.2015, 11:00 Uhr

The Wave
Schauspiel in engl. Sprache, Großes Haus

Dienstag, 24.02.2015, 18 Uhr

Erste Keer – AYA Tanztheater für Jugendliche
Starke-Stücke Festival, Großes Haus

Mittwoch, 25.02.2015, 20:00 Uhr

**A Spectacular Night of Queen
The Bohemians & Orchestra**
Show, Großes Haus

Samstag, 28.02.2015, 20:00 Uhr

Der Raub der Sabinerinnen
Komödie, Großes Haus



Foto: Joachim Hiltmann

Sonntag, 01.03.2015, 15:00 Uhr

Das tapfere Schneiderlein
Theater für Kinder, Großes Haus

Dienstag, 03.03.2015, 20:00 Uhr

Frau Müller muss weg
Komödie, Großes Haus

Freitag, 06.03.2015, 20:00 Uhr

Weiber Weiber – „An Board“
Kabarett, Hinterbühne

Samstag, 07.03.2015, 20:00 Uhr

David & Götz - Die Showpianisten
EIN Konzertflügel ist einsam - deshalb ZWEI!
Konzert, Großes Haus

Dienstag, 10.03.2015, 20:00 Uhr

The 12 Tenors, 22 Welthits, Großes Haus

Donnerstag, 12.03.2015, 11:00 Uhr

Clockwork Orange
Theater für Jugendliche, Großes Haus



Das Theater Rüsselsheim bietet wieder ein hochwertiges Programm. Ob Sie sich internationale Shows, Musicals, Konzerte oder Kabarets und Komödien anschauen möchten, es ist für jeden etwas dabei! Wir zeigen in dieser Ausgabe wieder eine Auswahl an Veranstaltungen.

Vorverkaufsstellen:

Service-Center Rüsselsheim

Am Treff 1
65428 Rüsselsheim
Tel. 06142 - 83 26 30
Fax 06142 - 1 68 94

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 10-13 Uhr
Donnerstag 13-18 Uhr

Dazu kommt ebenfalls ein telefonischer Informations- und Buchungsservice unter der Rufnummer 06142 - 832 630, der montags bis donnerstags von 10-17 Uhr und freitags von 10-13 Uhr zur Verfügung steht.

Weitere Informationen unter www.kultur123ruesselsheim.de sowie in den tagesaktuellen Medien

Das doppelte Lottchen

Atze Musiktheater Berlin



Foto: captivation life photography

gewobau Intern



Dieter Kobler (rechts) wird von Abteilungsleiter Wolfgang Leitzbach und anderen Kollegen feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Verabschiedung



Am 30.11.2014 wurde **Dieter Kobler** nach 7 Jahren Zugehörigkeit zur gewobau in den Ruhestand verabschiedet. Der studierte Diplomingenieur, Fachrichtung Architektur, war seit 01.03.2007 in der Funktion als Bauleiter für Bestandserhaltung/Modernisierungen verantwortlich. Zudem war er seit 2009 Sicherheitsbeauftragter bei der gewobau. Das Unternehmen dankt ihm für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute für die Zukunft.

Dienstjubiläum

Herr **Mathias Zitzmann** feierte am 01.11.2014 seine 15 jährige Zugehörigkeit zur gewobau. Er begann 1999 als kaufmännischer Kundenbetreuer in der Abteilung Wohnungswirtschaft und absolvierte 2002 eine Weiterbildung zum Immobilienfachwirt. Herr Zitzmann ist heute als Kundenbetreuer für die Bezirke Dicker Busch I und II zuständig.

Geschäftsstelle und forum wohnen zwischen den Jahren:

Die Geschäftsstelle der gewobau und das Vermietungsbüro „forum wohnen“ sind zwischen den Jahren an folgenden Tagen geschlossen:

- **Mittwoch, 24. Dezember 2014**
- **Donnerstag, 25. Dezember 2014**
- **Freitag, 26. Dezember 2014**
- **Mittwoch, 31. Dezember 2014 (Silvester)**
- **Donnerstag, 01. Januar 2015 (Neujahr)**

Zusätzlich zu oben genannten Tagen bleibt das „forum wohnen“ geschlossen am:

- **Samstag, 27. Dezember 2014**
- **Freitag, 02. Januar 2015**
- **Samstag, 03. Januar 2015**

Zusätzlich zu oben genannten Tagen bleibt die Geschäftsstelle geschlossen am:

- **Freitag, 02. Januar 2015**

Am Montag, 29.12. und Dienstag, 30.12.2014 sind die Geschäftsstelle und das forum wohnen zu den üblichen Zeiten geöffnet. Ab 05.01.2015 sind wir gerne wieder während der Öffnungszeiten (die Kundenbetreuer/innen während der Sprechzeiten der Kundenbetreuung) für Sie da.

Mutiger Einsatz in Mieterwohnung Mitarbeiter retten Leben



Murat Yagmur und **Michael Höhenberger** haben Mitte November in einem beispielhaften Einsatz ein Ehepaar in der Georg-Treber Straße gerettet. Die Technischen Kundenbetreuer verhielten sich überaus umsichtig als eine Meldung über ein Signal des Rauchwarnmelders einging. Ein Nachbar hatte bei der gewobau wegen des andauernden Signaltons des Rauchwarnmelders angerufen. Wichtig ist in solchen Fällen, direkt die Feuerwehr anzurufen, um keine Zeit zu verlieren. Denn es kann ja immer ein Brandfall vorliegen. Kundenbetreuer Yagmur sah aber schon direkt vor Ort an der Mietwohnung im zweiten Obergeschoss nach und reagierte sofort. Gemeinsam mit Kollege Höhenberger öffnete er die Wohnungstür und fand direkt hinter der Tür, halb bewusstlos, die Mieterin vor. Eilig alarmierten die Technischen Kundenbetreuer die Feuerwehr. „Dort stand ein bereits rotglühender Topf auf dem Herd“, sagten beide aus. Sie bargen die Mieterin und konnten zudem den schlafenden Ehemann aus einem anderen Zimmer retten. Einer der beiden Technischen Kundenbetreuer wurde im Krankenwagen auf Beeinträchtigungen durch Rauchgas untersucht, konnte aber wieder entlassen werden. „Wir alle hier bei der gewobau sind beeindruckt von der Einsatzbereitschaft und dem Mut unserer Mitarbeiter und ich habe ihnen persönlich meinen Dank ausgesprochen“, betonte Geschäftsführer Torsten Regenstejn. Die Situation sei nicht ungefährlich gewesen. Deshalb gilt auch sein Appell allen, die das Signal von Rauchwarnmeldern hören: Bitte direkt die Feuerwehr anrufen!

Die Pflicht zum Einbau der Rauchwarnmelder ist in Hessen erst zum Ende des Jahres 2014 gegeben. Die gewobau hat die Rauchwarnmelder bereits seit 2009 in allen Wohnungen ihrer Mieter ohne Weitergabe der Kosten durch Mieterhöhung eingebaut.

Öffnungszeiten der gewobau Geschäftsstelle:

Mo-Mi 8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten des Vermietungsbüros forum wohnen

Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Notdienst: 06142-4970111

Der Notdienst der gewobau/tdg für alle Sonn- und Feiertage sowie Schließtage ist gewährleistet.

Lärmtelefon: 06142-4970108

Das Lärmtelefon kann wie gewohnt genutzt werden (täglich von 20-24 Uhr) außer am 24. und 31.12.2014.

Straßennamen in Rüsselsheim und ihre Bedeutung

Hermann Ludwig Ferdinand von Helmholtz

Mehr als 400 Straßennamen sind für das Stadtgebiet Rüsselsheim verzeichnet. Darunter sind namenhafte Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Wissenschaft, Medizin und aus der Stadtgesellschaft vertreten, ebenso wie berühmte Städte, Flüsse und Landschaften. Hallo Nachbar stellt in dieser Ausgabe einen Straßennamen im Dicken Busch vor:

Der Helmholtzweg befindet sich in der Nähe des Ostparks sowie des Immanuel-Kant-Gymnasiums und grenzt mit einer Länge von 116 Metern an die Sauerbruchstraße. Benannt wurde die Straße nach dem deutschen Physiologen und Physiker Hermann Ludwig Ferdinand von Helmholtz. Dieser wurde am 31. August 1821 in Potsdam geboren und promovierte 1842 zum Doktor der Medizin. Daraufhin trat er einen Posten als Militärarzt an und arbeitete anschließend als Anatomielehrer an der Berliner Kunstakademie. 1849 erhielt

er weitere Professuren, auf Empfehlung von Alexander von Humboldt, in Physiologie und Pathologie. Ab 1871 lehrte Helmholtz als Professor der Physik an der Universität Berlin, bis er Ende der achtziger Jahre Gründerpräsident der von ihm selbst und Werner von Siemens ins Leben gerufenen Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Charlottenburg wurde, welche bis heute existiert.

Hermann von Helmholtz galt als einer der letzten Universalgelehrten. Seine Errungenschaften beinhalten zum Beispiel die Formulierung des Gesetzes „Über die Erhaltung der Kraft“ sowie richtungsweisende Forschungen in den Bereichen Hydrodynamik, Elektrodynamik und der Thermodynamik. Des Weiteren gilt er als Gründervater der modernen Meteorologie. Er lebte mit seiner Familie in Berlin-Charlottenburg, wo er am 8. September 1894 verstarb.



Hermann Ludwig Ferdinand von Helmholtz (1821-1894)

Rüsselsheimer Lesewochen

gewobau fördert seit 10 Jahren Schreibwerkstätten

Seit 10 Jahren engagiert sich die gewobau mit der Förderung von Schreibwerkstätten für Schülerinnen und Schüler im Programm der Rüsselsheimer Lesewochen. Auch in diesem Jahr setzte das Rüsselsheimer Wohnungsunternehmen diese Unterstützung fort. In direkter Kooperation mit dem Förderverein Lesen und Lesen lassen e.V. fand die diesjährige Schreibwerkstatt am 21.11.2014 mit dem bekannten Autor Nevfel Cumart, er erhielt in diesem Jahr das Bundesverdienstkreuz für seine Verdienste um die Integration und ein gutes Miteinander in der Gesellschaft, im Max-Planck-Gymnasium statt. Daran nahmen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 teil. „Lesen und der Umgang mit Sprache sind der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe“, sagt gewobau-Geschäftsführer Torsten Regenstein. Dies schaffe Selbstvertrauen in das eigene Können und fördere gerade bei

jungen Menschen Identitätsbildung auch mit der Umgebung.

„Die gewobau engagiert sich deshalb bei diesem Bildungsprojekt schon seit Jahren mit Bedacht“, betont Regenstein, weil sie als kommunales Wohnungsunternehmen das Miteinander in Stadtgesellschaft weiter voranbringen wolle. Sprache sei dazu ein wichtiger Beitrag. „Und die Schulstunden mit Nevfel Cumart sind dazu für die jungen Teilnehmer auch unterhaltsam“, weiß der Geschäftsführer, der selbst an den Präsentationen teilnahm. Die von der gewobau in den letzten 10 Jahren unterstützten Schreibwerkstätten fanden in vielen Schulen in Rüsselsheim statt: Mit dabei waren die Parkschule, die Friedrich-Ebert-Schule, die Gerhard-Hauptmann-Schule, das Max-Planck-Gymnasium, die Immanuel Kant-Schule und die Humboldtschule.



Nevfel Cumart (Mitte) mit den Schülerinnen und Schülern der Schreibwerkstatt

Die gewobau startete im Oktober 2014 die kostenlose Veranstaltungsreihe „Hallo Nachbar live“ mit dem ersten Vortrag zum Thema „Erbrechtsrecht“, zu dem rund 80 Interessierte in das Hotel „Adler“ kamen. Für 2015 sind bereits viele wissenswerte Themen in Planung u.a. Hausrat- und Haftpflichtversicherung sowie Umgang mit neuen Medien (Onlinesucht). Die genauen Termine werden in der nächsten Ausgabe Hallo Nachbar im März 2015 und auf unserer Internetseite www.gewobau-online.de bekannt gegeben.

Reisen von wohnen & leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Programm des ganzen Jahres bietet auch Mehrtagesreisen. Hallo Nachbar zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

Teilnahmebedingungen:

Von Mo-Fr von 9-12 Uhr können Sie sich unter Tel. 069-60691150 für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

Zustieg für alle Fahrten:

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke Haßlocher Str./ Waldfriedhof

Übrigens:

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen. Nicht-Mieter der gewobau und Nassauischen Heimstätte zahlen bei Busfahrten eine geringe Aufzahlung von 3,- Euro.

Das komplette Reiseprogramm 2015 gibt es auch auf www.gewobau-online.de/Aktuell/Veranstaltungen

Exklusiv für gewobau-Kunden**Auszug aus dem Reiseprogramm 2015**

Mittwoch, 21. Januar 2015

Wuppertal Pissarro

Preis p. Pers. 26,- Euro zzgl. Eintritt+Führung 16,- Euro

NEU: Mittwoch, 28. Januar 2015

Kassel: Radio Bob

Preis pro Person: 3,- Euro

NEU: Donnerstag, 12. Februar 2015

Kassel - Bunkerführung im Weinberg

Preis pro Person 5,- Euro

Samstag, 14. Februar 2015

Waldenbuch: Ritter Sport Museum

Preis p. Pers. 26,- Euro zzgl. Eintritt + Führung 9,- Euro

Montag, 2. Februar 2015

Villa Bonn in Frankfurt am Main

Das Clubhaus ist eines der wenigen vollständig erhaltenen, großbürgerlichen Palais in Frankfurt am Main. In den Jahren 1895-97 für den Bankier Wilhelm Bernhard Bonn erbaut, ging die „Villa Bonn“ 1923 in den Besitz der Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft über. Die neoklassizistische Architektur zeugt von der Großzügigkeit und Weltoffenheit dieser Epoche. Reiche Dekorationen in Holz und Stuck, unaufdringlicher, aber repräsentativer Stil prägen die vielfältigen Räumlichkeiten für unterschiedlichste Anlässe, seien es sieben oder 370 Teilnehmer. Die Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft lädt Sie herzlich ein, die Villa Bonn und ihre Geschichte kennenzulernen.

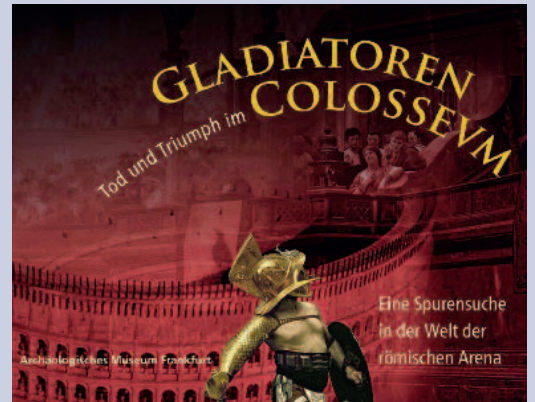
**Unsere Leistungen:**

Treffpunkt um 15 Uhr vor der Villa Bonn, Siesmayerstraße in Frankfurt
Begleitung durch Wohnen und Leben e. V.
Anmeldung unbedingt erforderlich.
Preis pro Person: 8,- Euro inkl. Führung

NEU: Donnerstag, 5. Februar 2015

Frankfurt Archäologisches Museum**Ausstellung „Gladiatoren, Tod und Triumph im Colosseum“**

Sie wurden verehrt und verachtet, beleidigt und bewundert, gefeiert und verhöhnt – Gladiatoren. Um das Leben der Berufskämpfer ranken sich seit antiker Zeit Mythen und Klischees. Doch wer waren die Berufskämpfer und was für ein Leben führten sie im Schatten der Arena? Wie war ihr Alltag in den Gladiatorenschulen organisiert? Ihr Training, eine professionelle medizinische Versorgung und sogar ihre spezielle Ernährung dienten einzig einem Zweck: Die Gladiatoren sollten auf die blutigen Kämpfe in den Amphitheatern optimal vorbereitet sein. Die blutberauschten Massen wollten auf hohem Niveau unterhalten werden. Gladiatoren kämpften Mann gegen Mann. Die beiden Duellanten traten dabei selten in gleicher Ausstattung gegeneinander an. Ihre Ausrüstung war jedoch sorgfältig aufeinander abgestimmt. Bei unterschiedlichen taktischen Möglichkeiten, aber durchaus gleichen Siegchancen, waren spannende Kämpfe garantiert. Die Sonderausstellung beleuchtet das facettenreiche Leben der Gladiatoren mit einzigartigen Originalfunden aus bedeutenden italienischen Museen.

**Unsere Leistungen:**

Führung von 14-15 Uhr durch das Archäologische Museum, Karmeliterstr. 1 in Frankfurt.
Begleitung durch Wohnen und Leben e. V.
Anmeldung unbedingt erforderlich.
Preis pro Person: 8,- Euro inkl. Führung

حصريا لزيان جويباو**برنامج الأسفار خريف / شتاء 2015**

تعرض جويباو سويا مع جمعية "فونن أونډ ليين" (wohnen & leben) أسفارا للمؤجرين والمستأجرين. يمكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Halo Nachbar) يوضح باقة من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalatabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir güden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.



Mein Backrezept: Winterzauber



Zutaten für ca. 25 Sterne:

350g Mehl
100g Zucker
1 Packung Vanillezucker
200g Butter
2 EL Schmand
200g Puderzucker
3 EL Zitronensaft
Speisefarbe je nach Wunsch
Zuckerstreusel oder Dekorperlen
25 Holzspieße (Schaschlikspieße)
Backpapier
Frischhaltefolie

Mehl, Zucker, und Vanillezucker in eine Schüssel geben. Butter und Schmand dazu geben und zu einem glatten Teig rühren. Anschließend den Teig in Frischhaltefolie wickeln und ca. 30 Minuten kalt werden lassen.

Den Ofen auf 200° vorheizen. Backpapier auf das Blech legen. Eine Arbeitsfläche mit etwas Mehl bestäuben und den Teig ca. 1 cm dick ausrollen. Anschließend große Sterne aus dem Teig ausstechen und auf das vorbereitete Backblech geben. Die Holzstäbe mittig in den Stern stechen und ca. 12 Minuten im Backofen bei 160° Umluft backen. Puderzucker, Zitronensaft und Speisefarbe (je nach Wunsch) verrühren.

Die Sterne mit einem Pinsel bestreichen und kurz antrocknen lassen. Abschließend je nach Wunsch mit Zuckerstreusel oder Dekorperlen verzieren und trocken lassen.



Viel Spaß beim Backen!

Das schnelle Internet kommt: Anschluss ans Breitbandnetz Glasfaser bald auch im Berliner Viertel



Auch im Berliner Viertel gibt es bald Internet ohne Geschwindigkeitsbegrenzung. Die Stadtwerke Rüsselsheim sind dabei, dieses Quartier an ihr Glasfasernetz anzuschließen. Alle dortigen Liegenschaften der Gesellschaft für Wohnen u. Bauen Rüsselsheim (gewobau), mit der die Stadtwerke einen Rahmenvertrag abgeschlossen haben, sollen bis Mitte 2015 mit dem Hochgeschwindigkeits-Internet versorgt sein.

Ab 01.01.2016 übernehmen die Stadtwerke dort auch die Fernseh-Grundversorgung wie im Dicken Busch und in Haßloch-Nord, wo bereits flächendeckend alle gewobau-Wohnhäuser angeschlossen sind. Dies berichtete Markus Kraushaar vom Vertrieb Telekommunikation der Stadtwerke beim Runden Tisch Berliner Viertel. Bis 2020 soll das Datenfernnetz über ganz Rüsselsheim, bei entsprechender Nachfrage inkl. Bauschheim und Königstädten, gespannt sein.

Zurück zum Berliner Viertel: Kraushaar zeigte beim Runden Tisch auf eine Karte dieses Quartiers, auf der Flächen grün und orange mar-

kiert waren. In den grünen Gebieten, in denen unter anderem die gewobau-Häuser liegen, bauen die Stadtwerke auf jeden Fall aus. Die orangenen Bereiche werden im Anschluss an die grünen Gebiete erschlossen, falls wenigstens 40 Prozent der Haushalte zu einem Vertragsabschluss bereit sind.

Kraushaar wies auf ein Aktionsangebot für das Berliner Viertel und alle anderen ausgebauten Gebiete hin, das im gesamten Jahr 2015 gilt: Das Paket „Double 25“ mit Internet und Telefonie wird für monatlich 29,90 Euro in den ersten sechs Monaten, danach für 34,90 Euro angeboten. „25“ steht für eine Geschwindigkeit von 25 Megabit pro Sekunde (Mbit/s).

Es gibt indes auch Internetpakete mit 50 und 100 Mbit/s. „Diese Bandbreiten sind garantiert und noch längst nicht alles“, sagte Kraushaar. Anders als zum Beispiel die Telekom können die Stadtwerke auch mehr als 100 Mbit/s anbieten. Zudem dürfen alle gewobau-Neumietler die Glasfaserleistungen ab 1. Januar 2015 drei Monate lang kostenlos testen.

RMV-Mobilitätszentrale

Bahnhofplatz 2
65428 Rüsselsheim
Tel. 06142 - 500-0
Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do, Fr 7.00-16.30 Uhr
Di 7.00-18.00 Uhr

Walter-Flex-Straße 74

65428 Rüsselsheim
Tel. 06142 - 500-0
Öffnungszeiten
Mo-Mi 7.00-16.00 Uhr
Do 7.00-18.00 Uhr
Fr 7.00-14.30 Uhr

Internet:

www.stadtwerke-ruesselsheim.de

Immer eine gute Lösung.

Mehr als
350,- €
im Jahr
sparen!*



PRODUKTE

Profitieren Sie doppelt!

Glasfaser-Internet und Ökostrom
zum unschlagbaren Preis

Hotline: 06142.500-474
www.glasfaser-ruesselsheim.de



* Bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch einer 3-köpfigen Familie von 3.500 kWh und einer festen Ersparnis gegenüber den Standard-Glasfaser-Tarifen in Höhe von 90,- €

Änderungen zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember

Mehr Komfort, weniger Fahrten am Wochenende



Stets gut gelaunt: Harald Goergen hat fast 40 Jahre Fahrgäste chauffiert. Am 31. Dezember geht der dienstälteste Busfahrer der Stadtwerke in Ruhestand.

„Wir modernisieren den Fuhrpark weiter, denn Komfort spielt im Öffentlichen Personennahverkehr eine wichtige Rolle“, sagt Reinhard Blüm, Leiter des Verkehrsbetriebs bei den Stadtwerken. Zum Jahreswechsel nehmen die Stadtwerke, die im Auftrag der Stadt Rüsselsheim unterwegs sind, vier weitere neue Fahrzeuge in Dienst. 1,4 Mio. Euro kosten die neuen Busse, die auch mit Klimaanlage und Fahrgastinformationssystem ausgestattet sind.

Die Stadtwerke haben auch in die Infrastruktur investiert. Alle Busse wurden mit neuen Bordrechnern ausgestattet, mit denen der Fahrscheinverkauf, die Haltestellenansagen und Ampeln gesteuert werden. Die Busse erhielten ein neues Funksystem. Digital löst analog ab, so dass die Verkehrsmeister via Bildschirm auf einem Stadtplan den Standort eines Fahrzeuges erkennen, um Hilfe leisten oder auf Verspätungen reagieren zu können. Zudem haben die Fahrdienstleiter eine neue Software erhalten, mit der Fahrpläne und die Dienste der Fahrer erstellt werden.

Zugleich hat die Stadt Rüsselsheim entschieden, zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember aus wirtschaftlichen Gründen weniger stark frequentierte Busverbindungen zu streichen.

So entfallen die späten Fahrten der Anrufsammeltaxen nach Mitternacht. Samstags nach 13 Uhr verkehren alle Linien nur noch stündlich. Der Ein-Stunden-Takt gilt sonntags auch für die Linien 1 und 6. Bei den gegenläufig verkehrenden Linien 31/32, 41/42 und 51/52 wird stündlich nur noch eine Richtung angedient.

„Der Fahrgastbeirat zeigte sich erleichtert, dass die Kürzungen des Fahrplanangebots angesichts der schwierigen Finanzsituation der Stadt Rüsselsheim nicht noch gravierender ausgefallen sind“, berichtet Reinhard Blüm. Denn die gute Nachricht ist, dass sich montags bis freitags nichts am bestehenden Angebot ändert. „Vor allem Pendler sowie Schülerinnen und Schüler können nach wie vor auf ein gutes ÖPNV-Angebot vertrauen.“

Die genaue Übersicht über alle Fahrten in Rüsselsheim und im gesamten Landkreis Groß-Gerau ist im Fahrplanheft 2015 zusammengefasst, das es gegen eine Schutzgebühr von 1,50 Uhr in allen Bussen und Vorverkaufsstellen der Stadtwerke zu kaufen gibt. Auf rund 560 Seiten ist alles zusammengetragen, was für die Nutzer des Öffentlichen Personennahverkehrs wissenswert ist.



MainÖkoStrom:

Wir bieten Strom an, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Dabei erfüllen die Stadtwerke Rüsselsheim die Empfehlungen der Verbraucherschützer. Verträge sind jederzeit kündbar, es gibt keine Vorkasse, keine Mindestlaufzeit, dafür Preissicherheit und Service vor Ort.

Telefon-Hotline:
06142 500-222



Die Stadtwerke halten auch 2015 ihre Strom- und Gaspreise stabil

(ausgenommen von diesem Preisversprechen sind lediglich Steuern und gesetzliche Abgaben)



Aktion verlängert

Aufgrund der großen Nachfrage verlängern die Stadtwerke ihre Jubiläumsjahr-Aktion „Freunde werben Freunde“ bis zum 31. März 2015. Wer einen Neukunden für die Stadtwerke wirbt, kann sich dafür 25 Euro sichern. Einfach den Stadtwerken die Kontaktdaten des potenziellen neuen Kunden mitteilen und fertig. Kommt es mit dem Geworbenen zu einem Vertragsabschluss, wird die Prämie überwiesen. Teilnahmebogen gibt es in den Kundenzentren der Stadtwerke oder online über: www.stadtwerke-ruesselsheim.de/freunde

Entdecken Sie die Stadtbücherei

Treffpunkt und Quelle für Lesespaß und Hörgenuss

Treten Sie näher - gegenüber der Anmeldung erreichen Sie den großzügigen Zeitschriftenbereich mit aktuellen Zeitungen und Zeitschriften. Im ersten Obergeschoss erwarten Sie Sachbücher zu allen Wissensgebieten, Romane und zahlreiche Spielfilme auf DVD.



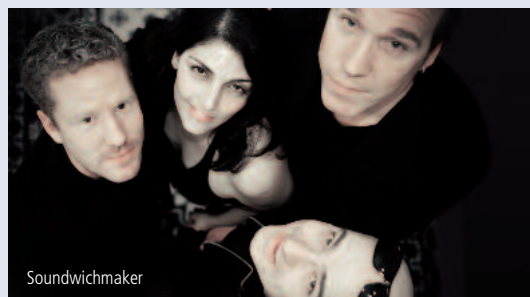
Der Romanbereich lädt mit ruhigen Ecken zum Stöbern und Verweilen ein. Auf 1.700 qm wird intensiv gearbeitet und entspannt geschmökert. Unser umfangreiches Medienangebot von rund 100.000 Medien wird ständig aktualisiert. Ausstellungen, Autorenlesungen und andere Veranstaltungen zusammen mit anderen Einrichtungen machen die Stadtbücherei zu einem anregenden Aufenthaltsort für Kinder und Erwachsene.

Neugierig auf andere Sprachen?

Sie können mit Büchern und anderen Medien Sprachen lernen und lesen, vom Bilderbuch auf Arabisch über das Hörbuch auf Englisch bis zu Selbstlernkursen für „Deutsch als Fremdsprache“. Aufgrund der Nachfrage wurde das Angebot erweitert mit diesen Materialien bei Sprachen wie Griechisch und Spanisch.

Jazz-Fabrik: Frühjahr 2015

Die Jazz-Fabrik Rüsselsheim geht in die neue Saison – und das Frühjahr 2015 hält große Highlights bereit. Neben der Formation „Vertigo“ um den Posaunisten Nils Wogram und der Band „Soundwichmaker“, dem Lulo Reinhardt Latin Swing Project und dem Diknu Schneeberger Trio, gastieren mit den Trompetern Enrico Rava und Ambrose Akinmusire sowie der Dave Liebman Group wieder zahlreiche Künstler aus aller Welt in Rüsselsheim.



Allgemeine Infos:

Vorverkauf voraussichtlich ab Ende November 2014 auf dem Internetauftritt der Jazz-Fabrik oder direkt beim jeweiligen Netzwerkpartner: www.jazz-fabrik.de / Hier finden Sie auch alle weiteren Infos.

Jazz-Fabrik-Programmheft:

Online ab Mitte Dezember, Printversion im Januar 2015 an den üblichen Auslage- und VVK-Stellen.

Die Jazz-Fabrik ist eine Konzertinitiative der vier Partner – Kultur 123 Stadt Rüsselsheim, IKS Jazz e.V., Kulturzentrum „das Rind“ sowie Folk- und Jazzclub „Dorflinde“ e.V.

Kultur macht stark: Dein starker Auftritt

Kultur123 lädt euch herzlich ein, vom 05. - 09. Januar 2015, gemeinsam an einem Text zu arbeiten, den ihr dann gemeinsam auf unterschiedlichste Weise künstlerisch umsetzt. Dies wird ein Auszug aus einem Kinderbuch oder eine Kurzgeschichte sein, die euch interessiert, eure Fantasie beflügelt und euch zum Spiel mit Sprache und Musik einlädt.

Jeder Morgen beginnt mit gemeinsamer Textarbeit in der Großgruppe:

- lesen
- erschließen
- bearbeiten
- schreiben

Danach trennt sich die Gruppe in drei Workshops:

1. darstellerische Umsetzung des Textes
2. musikalische Umsetzung und Begleitung des Textes
3. künstlerische Gestaltung des Bühnenbildes und der Requisiten

Am Ende der Woche habt ihr euren "starken Auftritt" auf der Bühne des Theaters Rüsselsheim. Anmelden können sich alle Kinder von 8-10 Jahren mit nicht-deutscher Herkunftssprache.

www.kultur123ruesselsheim.de

Nicht nur Schnee wird von den Städtischen Betriebshöfen beseitigt Bevor der Winter kommt...



Leistungsstarke Saugmaschinen helfen bei der Entsorgung der enormen Laubmengen

Bevor der Wintereinbruch kommt, widmen sich die Mitarbeiter besonders intensiv der Beseitigung von Laub. Bei den milden Temperaturen fällt das Laub später von den Bäumen, so dass sich die „Hauptsaison“ für die Laubbeseitigung auch weit in den Dezember erstrecken kann. Ähnlich wie Schnee kann auch Laub rutschig und somit zu einer Gefahr für den Straßenverkehr werden, besonders wenn es nass ist. In Rüsselsheim gibt es alleine 13.533 Bäume an Straßen, dazu kommen die Sportplätze und auch waldähnliche Gebiete wie der Ostpark oder der Waldfriedhof. In der Hochsaison im November werden ca. 250-280 m³ Laub pro Woche gesammelt. Glücklicherweise muss das Laub heute in der Regel nicht mehr per Hand zusammengereicht und in Anhänger oder LKWs geladen werden. Die Mitarbeiter werden von Kehrmaschinen, Laubsaugern und -gebläsen bei der Arbeit unterstützt. Zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt wird allerdings in beson-

ders sensiblen Bereichen die Beseitigung des Laubs auch noch in Handarbeit erledigt.

Die Städtischen Betriebshöfe Rüsselsheim informieren sich aktuell gerade über die neuesten Entwicklungen bei den akkubetriebenen Laubgebläsen, um noch umweltfreundlicher arbeiten zu können. Diese sollen dann dort, wo es möglich und sinnvoll, ist die benzinmotor-betriebenen Maschinen ablösen.

In Bereichen, in denen durch große Bäume besonders viel Laub anfällt, stehen den Bürgerinnen und Bürgern außerdem ca. 70 Laubtonnen mit einem Fassungsvermögen von je 1.100 Litern zur Verfügung, in denen Laub gesammelt wird, um es dann zu kompostieren. Gartenbesitzer können das Laub übrigens über die Biotonne entsorgen oder auf dem Wertstoffhof vorbeibringen. Oder natürlich in nützlichen Dünger auf dem eigenen Komposthaufen verwandeln.

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Kundencenter der Städtischen Betriebshöfe

Zu den angegebenen Zeiten können Sie im Wertstoffhof Ihre Wertstoffe abgeben oder sich in unserem Kundencenter beraten lassen.

Wertstoffhof

Mo und Do	8-18.00 Uhr
Di, Mi, Fr, Sa	8-17:00 Uhr

Kundencenter

Mo, Di, Mi, Fr	8-17:00 Uhr
Donnerstag	8-18.00 Uhr
Samstag	geschlossen

Vom 24. bis 26.12. sowie am 31.12.2014 und am 02.01.2015 sind der Kundencenter und der Wertstoffhof geschlossen.



Sondereinsätze der Mitarbeiter der Städtischen Betriebshöfe Rüsselsheim an Wochenenden auf dem Waldfriedhof

Im Einsatz:

18 Laubgebläse/-sauger,
3 Laubladegebläse sowie
3 bis 4 Großflächenmäher

Erster öffentlicher Gottesdienst am Sonntag, 25. Januar 2015 Feierliche Eröffnung der neuen Klinikkapelle



Ein fertiggestelltes Kapellenfenster der Firma Derix Glasstudios in Taunusstein. Die künstlerisch gestalteten Fenster der Klinikkapelle haben eine Breite von 1,10 m und eine Höhe von 4,60 m.



Innenansicht der zukünftigen Klinikkapelle

Im Rahmen des Neubaus des Betten- und Funktionshauses C wird im Herzen des GPR Klinikums derzeit auch eine neue Klinikkapelle errichtet. Diese Kapelle wird als überkonfessioneller Multifunktionsraum gestaltet sein. Sie soll als Ort der inneren Sammlung und Einkehr, des Gebetes und der Stille dienen. Eingeladen sind dort alle Menschen zur Besinnung, die ihnen unabhängig von ihrer religiösen Überzeugung oder Zugehörigkeit helfen soll, zur Ruhe zu kommen.

Einen besonderen Blickfang werden die Fenster der Kapelle darstellen: Sie wurden vom Darmstädter Künstler Uwe Wenzel in Verbindung mit den international renommierten Derix Glasstudios in Taunusstein gestaltet und erwecken im Inneren des Gebäudes den Eindruck, dass die Kapelle in einem Wald steht. Der Blick in eine Baumgruppe durch jedes der Fenster lässt die Kapelle selbst zur „Waldlichtung“ werden. Die Bäume werden zeichnerisch und malerisch umgesetzt, so dass ein „märchenhafter, traumartiger“ Eindruck entsteht, der den Betrachter für die Dauer seines Verweilens seinem Alltag und den drückenden Sorgen „entrücken“ soll.

Der erste öffentliche Gottesdienst in der neuen Kapelle wird am Sonntag, dem 25. Januar 2015 um 10 Uhr zelebriert. Die Geistlichen des GPR Klinikums, Frau Pfarrerin Gabriele Göbel und Herr Pfarrer Jakob, werden einen ökumenischen Gottesdienst mit der Bevölkerung feiern. Im Anschluss können bei

einem „Tag der offenen Tür“ interessierte Bürgerinnen und Bürger die neue Kapelle und die künstlerisch gestaltete Halle des neuen Betten- und Funktionshauses C besichtigen.



Eingang der Kapelle vom Foyer

Bereits am Freitag, dem 23. Januar 2015, wird in einem Festakt mit Vertretern aus Politik und Gesundheitswesen dieser Abschnitt des Neubaus, in dem sich neben der Kapelle auch großzügige Wartebereiche befinden, seiner Bestimmung übergeben. Aufgrund der besonderen Bedeutung der Kapelle für Patienten und Besucher des GPR Klinikums wird die Weihung dieser Kapelle im Rahmen einer gesonderten Feierstunde mit einem ökumenischen Gottesdienst für geladene Gäste stattfinden. Dieser Gottesdienst wird von Frau Pröpstin Gabriele Scherle gemeinsam mit Herrn Generalvikar Dietmar Giebelmann am Samstag, dem 24. Januar 2015 zelebriert werden. Herr Oberbürgermeister Patrick Burghardt wird als Vertreter der Stadt Rüsselsheim diesem Festakt beiwohnen und einleitend die begrüßenden Worte sprechen.



Gemeinsames Event von gewobau, Stadtwerken und VHS

Erste „Energietour Rüsselsheim“ startet 2015

Im neuen Jahr 2015 bieten die gewobau, die Stadtwerke Rüsselsheim und die Volkshochschule getreu dem Motto „Stark für Rüsselsheim“ die erste gemeinsame „Energietour Rüsselsheim“. Alle drei städtischen Unternehmen machen sich stark für lokalen Klimaschutz und die schonende Energieversorgung in der Stadt. Wer sich für technische Anlagen der besonderen Art interessiert, ist hier genau richtig. Im Rahmen der Reihe „vhs öffnet Türen“ werden die Interessierten eine exklusive Führung durch unter- und oberirdische modernste Heizungsanlagen von der gewobau und den Stadtwerken, die erneuerbaren Energien nutzen, erleben können. In kleinen Gruppen zeigen die technische Mitarbeiter der beiden städtischen Töchter an und in verschiedenen Gebäuden in der Stadt, wie das funktioniert: Geothermie, Photovoltaik, Solarthermie, ein Blockheizkraftwerk, eine Holz hackschnitzel-

Anlage und eine Brennstoffzelle stehen auf dem Besichtigungsprogramm.

Die Tour beginnt in der Geschäftsstelle der gewobau am Bahnhofplatz, in der die Teilnehmer u.a. eine LED-Leuchtenwand testen können. Danach beginnt die Fahrt zu den Heizungskellern und Anlagen in Haßloch-Nord, im Dicken Busch und zur Hochschule Rhein-Main. Zum Abschluss wird noch die E-Tankstelle und das Windrad auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke in Augenschein genommen. Die Fahrt zu den verschiedenen Standorten wird mit dem gewobauMobil und den Kleinbussen der Kreisproduktionsschule/Volkshochschule und Stadtwerken organisiert. Die erste Energietour ist eine Kooperation von Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Volkshochschule, Stadtwerke Rüsselsheim und gewobau im Bündnis „Stark für Rüsselsheim“.

Energietour Rüsselsheim 2015

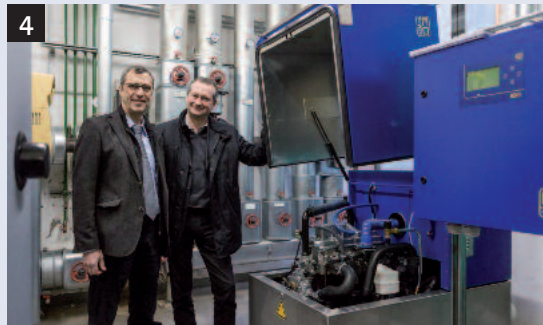
Kursnummer 11204
Samstag, 18. April 2015
10.30-13.00 Uhr

Treffpunkt:
gewobau Geschäftsstelle,
Kundencenter, Am Marktplatz 40
Rückkehr wieder am Bahnhofplatz

Anmeldung bis 27.03.2015 bei
der Volkshochschule Rüsselsheim,
max. 20 Teilnehmer
Die Führung ist entgeltfrei

Anmeldungen unter Angabe
der Kursnummer bitte beim
Servicecenter Kultur 123
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim

oder per E-Mail:
service@kultur123ruesselsheim.de



- 1 Geothermie-Anlage
- 2 Photovoltaik-Anlage
- 3 Solarthermie-Dachanlage
- 4 Blockheizkraftwerk
- 5 Windkraftanlage Stadtwerke
- 6 Brennstoffzelle



Verna-Park
Museum der Stadt Rüsselsheim
Rüsselsheimer Wochenmarkt
Klassikertreffen am Mainvorland
Opel-Portal in der Innenstadt
Jazzstadt Rüsselsheim
Kunstzentrum Opelvillen

(von oben)



Rüsselsheim: Wohnqualität in bunter Vielfalt

Rüsselsheim - zentral gelegen inmitten des Rhein-Main-Gebietes

Die kommunale gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH bietet rund 6.300 Wohnungen in Rüsselsheim. Die Stadt mit mehr als 60.000 Einwohnern inmitten des Rhein-Main-Gebietes liegt vorteilhaft zentral mit kurzen Wegen zu allen benachbarten Großstädten und zum Flughafen Rhein-Main.

Betreuung, Ausbildung, Beruf - Rüsselsheim bietet Perspektiven

Hier wohnt man zu günstigen, bezahlbaren Mietpreisen in gewachsenen, durchgrünten Wohnvierteln. Vor Ort gibt es eine reiche Infrastruktur mit 36 Kindertagesstätten, Schulen aller Schulformen, Volkshochschule, Hochschule Rhein-Main und Campus Rüsselsheim. Letztere bieten Vollzeit- und Teilzeitstudiengänge u.a. in den Studienbereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, IT und Umwelttechnik.

Kultur, Gesundheit und Infrastruktur

Rüsselsheim bietet ein vielfältiges kulturelles Angebot mit Konzerten, Kunstausstellungen oder Kultursommerprogramm sowie das Museum der Stadt Rüsselsheim in der Festung. Im Stadttheater sind Schauspiel, Oper, Musical und die Jazzfabrik zuhause. Zahlreiche ärztliche Einrichtungen aller Fachgebiete und das Gesundheits- und Pflegezentrum GPR Rüsselsheim sorgen für eine umfassende gesundheitliche Betreuung.

Natur pur und grüne Inseln im Stadtgebiet

Wer Natur sucht, findet Erholung und Entspannung im Ostpark, im romantischen Verna-Park oder im innerstädtischen Naherholungsgebiet Horlachegraben. Die Regionalparkroute entlang des Mains verbindet Rüsselsheim mit der Region.

Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem 16. März 2015 u.a. mit folgenden Themen:

**gewobauMobil vor Ort
Kreativ-Wettbewerb**